

# Künstlerische und Musikalische Aktivitäten von Gerhard Radgen

Stand 3. August 2010



## Musikalische Ausbildung

Wann	Was
1973 - 1976	Akkordeonunterricht bei Ursula Rühr (Frankfurt)
1981	Erste Gitarrengriffe im Rahmen einer Freizeit anschl. Autodidaktische Fortbildung
1988	Autodidaktisches Klavierspielen lernen
1990 – 1991	Chorleiterausbildung (Prüfung nicht bestanden)
1990 – 1991	Einzelstimmzubereitung im Rahmen der Chorleiterausbildung
1990	Kinderchorleitungsfortbildung bei Hella Heizmann im Rahmen einer Musicalsfreizeit
2003 – 2009	Saxophonunterricht bei Bernd Stoll (Musikschule Bad Vilbel/Karben)

## Chor, Band, Orchester (Mitglied)

Wann	Was
1987 - 1990	Mitglied im Frankfurter Gospelchor
1987 – 1997	Don Camillos Rockorchester Lichttechniker und Beteiligung im Kabarettblock bzw. Gesang
Seit 2006	Bläser- und Percussionsensemble Musikschule Bad Vilbel (Saxophon)

## Theater

Wann	Was	Rolle	Verantwortlich
1982/1983	„Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde“ (Joao Bethencourt)	Samuel Leibowicz (Kidnapper)	EJW Hessen
1984	„Zur schönen Aussicht“ (Ödön von Horváth)	Kommisar	EJW Hessen
1985/1986	„Der Diener zweier Herren“	Regie	EJW Hessen
2003	„Vorsicht Trinkwasser“	Kilroy	Dekanat Wetterau
2008	„Der Hauptmann von Köpenick“ Regie: Barbara Neureiter	Verschiedene Statistenrollen	Burgfestspiele Bad Vilbel
2008	„Don Camillo und Peppone“ Regie: Adelheit Müther	Statist „Konservativer“	Burgfestspiele Bad Vilbel

## Bandleader, Chorleiter

Wann	Was
Seit 1988	Kinder- und Jugendchor „Kärber Kirchenmäuse“
1994 - 1995	Konfiband Bethlehemgemeinde Ginnheim
1996 – 2004	Jugend-/Erwachsenenchor „Zufallstreffer“ Bad Vilbel
1999 – 2003	Musicalgruppe „Dortelweil“
2001 – 2005	Jugendband „Churchies“ Bad Vilbel – Dortelweil
2003 – 2006	Jugendband „7-Grad“ Florstadt
2004 – 2009	Jugendband „Soulflash“ Groß Karben
	Zusätzlich seit 1995 immer wieder Leitung von Projektbands für einzelne Veranstaltungen

# Künstlerische und Musikalische Aktivitäten von Gerhard Radgen

Stand 3. August 2010



## Musikproduktionen

Wann	Was	Wer
1991	MC „Wippidu und andere Geschichten“	Kärber Kirchenmäuse
1994	MC „Leben“	Kärber Kirchenmäuse
1995	MC „Geschenke zur Weihnacht“	Kärber Kirchenmäuse
1996	MC/CD Abenteuer im Maulbeerbaum	Kärber Kirchenmäuse
1997	MC/CD Bartimäus	Kärber Kirchenmäuse
1999	CD „Everlasting Love“	Kärber Kirchenmäuse
2001	CD „Mercy is falling“	Zufallstreffer
2010	CD „KiBiWoSo“	Kärber Kirchenmäuse
	Zusätzlich Produktionen mit Solisten aus den Chören zu besonderen Anlässen	

## Eigene Musicals und Theaterstücke

Wann	Was	Zusammen mit
1984	Anspiel: „Zachäus“	-
1985	Anspiel: „Der verlorene Sohn“	-
1985	Moritat: „Die Speisung der 5000“	-
1987	Singspiel: „Die kleinen Leute von Wippidu“	-
1987	Singspiel: „Rike und der Weg zur Krippe“	Werner Giesler
1989	Singspiel: „Der Fischzug des Petrus“	-
1989	Singspiel: „Frederick“	-
1993	Musical: „Jona“ (Dialogtexte)	
1995	Musical: Die gefährliche Reise“ (Dialogtexte)	
1997	Musical: „Bartimäus“	Elke Mathesius
1999	Musical: „Abenteuer im Maulbeerbaum	Elke Mathesius
2001	Musical: „Der römische Hauptmann – St. Martin“	-
2003	Musical „Joseph – Ein echt cooler Träumer“ (Dialogtexte)	
2005	Musical „Mose – ein echt cooler Retter“ (Dialogtexte)	
2006	Musical „Renew the Church“ (Dialogtexte)	Teilnehmern der Musicalfreizeit
2007	Musical „Renew the Church – on tour“ (Dialogtexte)	Teilnehmern der Musicalfreizeit

## Sonstiges

Wann	Was
1972	Erster Bühnenauftritt als Musiker mit Mundharmonika im Rahmen einer Modenschau im Frankfurter Palmengarten
1992	Erste Tournee mit den Kärber Kirchenmäusen
1992	Beginn der Zusammenarbeit mit der Selzerbachschule Klein Karben
1994	Zweite Tournee mit den Kärber Kirchenmäusen
1995	Erster Kontakt mit dem tschechischen Kinderchor „Zlata Loutna“
1998	Erste Konzertreise nach Tschechien
2008	Erster <b>großer</b> Auftritt der Kirchenmäuse im Fernsehen